

Serie von Marktschäden in Milliardenhöhe durch Naturkatastrophen in Europa

- Unsicherheiten verlangen diszipliniertes Underwriting: Häufung von Naturereignissen, Inflation, geopolitische und soziale Unruhen
- Gestützt auf erstklassiges Underwriting ist Munich Re den Kunden ein verlässlicher Partner und investiert als führender Risikoträger weiter in Mitarbeiter und Tools
- Gut positioniert kann Munich Re ihre Risikokapazität in Europa weiter erhöhen



„Europa ist mit dynamischen Veränderungen in der Risikolandschaft konfrontiert. Munich Re ist aufgrund ihrer hohen Expertise, Diversifikation und Größe gut aufgestellt, um auch in fordernden Zeiten hochrelevante Risiken zu tragen, etwa aus dem Klimawandel und durch Cyberangriffe. Wir wollen die Risikopartnerschaften mit unseren Kunden ausbauen. Damit wir unsere Rolle als Risikoträger nachhaltig erfüllen können, arbeiten wir mit unseren Kunden daran, Preise und Bedingungen an das sich verändernde Risikoumfeld anzupassen, unkontrollierbare systemische Risiken auszuschließen und gemeinsam neue Risikolösungen zu entwickeln.“

Clarisse Kopff, Mitglied des Vorstands

Die Versicherungsmärkte müssen derzeit mit wachsender Unsicherheit umgehen: Inflation, geopolitische Krisen, zunehmende Cyber-Risiken sowie ein Anstieg der Häufigkeit und Intensität von Naturereignissen auch in Europa, wo in diesem Jahr eine beispiellose Serie von Naturkatastrophen-Einzelschäden über der Milliardengrenze zu verzeichnen war. Diese Veränderungen werden im Zentrum der anstehenden Erneuerungsgespräche stehen. Als führender Anbieter in Europa ist Munich Re in der Lage, für Naturkatastrophen und andere Risiken mehr Kapazität zur Verfügung zu stellen, sofern angemessene Preise und Bedingungen erreicht werden können. Bei der Erneuerung haben der Mehrwert in der Kundenbeziehung sowie die Qualität des eigenen Portfolios Priorität. Vor diesem Hintergrund hält Munich Re diszipliniert an technisch fundiertem Underwriting fest und kann im Prozess der Erneuerung entlang klarer Kriterien früh Kapazitätzusagen treffen.

Inflation: Exponierung und Schadenerwartung steigen

Im Euro-Raum hat sich die außergewöhnliche Inflationsdynamik der vergangenen zwei Jahre zuletzt etwas abgeschwächt. Die Preise für Energie und Lebensmittel sind jedoch weiterhin hoch, und die Löhne steigen. Übereinstimmend damit prognostiziert Munich Re Economic Research für 2024 im Basis-Szenario eine allgemeine Teuerungsrate von rund 3 %, und damit mehr als das Doppelte des Durchschnitts der Inflationsraten der 2010er Jahre. Auch für die Jahre nach 2024 geht Munich Re davon aus, dass die Inflation in der Eurozone weiter über dem langjährigen Durchschnitt liegen wird.

Weiterhin spürbare Preissteigerungen erhöhen im Portfolio der Versicherer sowohl die zugrundeliegende Exponierung als auch die Schadenerwartung. Das gilt insbesondere im Kfz-Geschäft für die Zeichnungsjahre 2021 und 2022.

Um für künftige Schäden passende Deckungen anbieten zu können, müssen die Erst- und Rückversicherer neben der allgemeinen Inflation segmentspezifische Inflationsfaktoren berücksichtigen, wie etwa höhere Preise für Kfz-Ersatzteile sowie gestiegene Bau- und Lohnkosten. Die Inflation bleibt bei der Preisfestsetzung auch weiterhin ein wesentlicher Faktor.

Naturkatastrophen: 1-Milliarden-€-Marktschäden häufen sich

Frequenz und Schwere von wetterbedingten Naturkatastrophen steigen – auch in Europa. Diesen Trend setzt das Jahr 2023 mit extremer Hitze fort und festigt die Indizien dafür, dass bereits heute der Klimawandel die Unwettergefährdung erhöht.

Bis in den September hinein ereigneten sich in Europa Unwetterereignisse mit Starkregen, Überschwemmungen, Sturzfluten und schweren Hagelschäden, deren aggregierte Schäden die Versicherer insgesamt erneut stark belasten.

Einzelereignisse, bei denen die versicherten Marktschäden die Größenordnung von 1 Milliarde Euro überschreiten, häufen sich. In diese Kategorie fallen nach Analyse von Munich Re (Stand Ende September) mindestens sieben Naturkatastrophen in Europa (2022: 5 / 2021: 4):

- Erdbeben im Februar in der Türkei und Syrien
- Überschwemmungen im Mai in Nordost-Italien und angrenzenden Ländern
- Stürme Lambert und Kai im Juni in Deutschland
- Unwetter durch Tief Unai im Juli in Nord-Italien, Slowenien und Kroatien
- Überschwemmungen Anfang August in Slowenien, Österreich und Kroatien
- Sturm Hans im August in Nordeuropa
- Ende August Sturmtief Denis mit Hagel vor allem in Süddeutschland

Munich Re investiert kontinuierlich in das bessere Verständnis der Naturgefahren und der zugrundeliegenden Trends. Die Forschungserkenntnisse interner und externer Naturwissenschaftler verbessern die Grundlage für die Modellierung von Naturkatastrophen, liefern Informationen für gezielte Maßnahmen zur Prävention und Schadenminderung der Risiken, sowie für deren adäquate Bepreisung.

Dank erstklassigem Underwriting bietet Munich Re bei zugrundeliegender Mischung und Streuung von Risiken im Portfolio sowie auf der Basis hoher Finanzstärke beständig und für Europa auch steigende Kapazität an, die sehr diszipliniert entlang der Profitabilitätsanforderungen gezeichnet wird. Clarisse Kopff: „Naturkatastrophen sind seit jeher

Kern des Geschäfts von Munich Re. Wenn Spitzenkapazitäten gefragt sind, sind wir ein stabiler und berechenbarer Anbieter. Wir sehen, dass vor dem Hintergrund der Herausforderung des Klimawandels und seiner steigenden wirtschaftlichen Folgen unsere Kernkompetenzen auf dem Markt dauerhaft gefragt sind.“

Soziale Unruhen in Europa nehmen zu

In den vergangenen Jahren haben soziale Unruhen nicht nur global sondern auch in Europa zugenommen. Diese sind nur als lokale Ereignisse in der Sachversicherungssparte in einer individuellen Deckungsgestaltung (klare Wordings mit Ereignisdefinition, sowie zeitliche und geographische Limitierung der Ereignisse) versicherbar und müssen dafür in einem strengen technischen Underwriting-Ansatz bewertet werden. Im Monitoring dieses dynamischen Risikos gilt es, die potenzielle Kumulgefahr kontinuierlich zu beurteilen.

Das Potenzial zur zeitlichen Ausdehnung und regionalen Ausbreitung von Unruhen zeigte sich dieses Jahr in Frankreich. Dort hatte sich in der Stadt Nanterre die Mahnwache für einen erschossenen Teenager zu anhaltenden, gewalttätigen Protesten gegen die Polizei in mehreren Städten entwickelt. Einzelhändler, Supermärkte und Bankfilialen sowie Restaurants waren von Schäden betroffen aber auch auf öffentliche Gebäude und Einrichtungen entfielen Schäden. Die Unruhen verursachten nach ersten Schätzungen wirtschaftliche Schäden von über 1,1 Mrd. €.

Cyber-Deckung: Hohe Nachfrage hält an

Die Nachfrage nach Cyber-Risiko-Deckungen ist weiterhin hoch: Das Prämienvolumen in Europa, dem zweitgrößten Cyberversicherungsmarkt nach Nordamerika, beträgt nach Schätzung von Munich Re 2,3 Mrd. US\$ (zum Ende 2022). Das Cyber-Team von Munich Re erwartet ein Marktvolumen von insgesamt rund 8 Mrd. US\$ im Jahr 2027 bei einer jährlichen Wachstumsrate (CAGR 2019-2027) von 31 %.

Munich Re fokussiert sich auch bei der Zeichnung von Cyber-Risiken auf nachhaltige Profitabilität und somit auch ein genaues Verständnis des Kumulpotenzials. Mit einer marktführenden Position im Cybergeschäft übernimmt Munich Re Risiken in Europa vor allem für kleine und mittelgroße Unternehmen sowie für die Privatkunden im Portfolio ihrer Zedenten. Claudia Hasse, Leiterin Cyber in Europa und Lateinamerika sowie Deutschland-Chefin: „Munich Re hält ein profitables und gut diversifiziertes Cyber-Buch in Europa und kann weiter wachsen. Wir verstehen Cyber-Versicherung und auch die Grenzen dieses Geschäfts. Kumulrisiken müssen im Portfolio und darüber hinaus transparent sein, Mindeststandards in der Cyber-Sicherheit müssen eingehalten werden. Unser konsequenter Underwriting-Ansatz ist absolut unumgänglich.“

Cyber-Deckungen sind im Zuge stärkerer Digitalisierung für immer mehr Unternehmen substanziell relevant. Munich Re baut als einer der Cyber-Pioniere der Branche auf langjährige Erfahrung sowie eine herausragende Datenbasis und investiert kontinuierlich in die Expertise ihrer Cyber-Teams und in verbesserte Modellierung.

Damit der Cyber-Markt nachhaltig wachsen kann, müssen wesentliche Rahmenbedingungen geklärt werden. Unverzichtbar ist dabei, Kumulpotenziale noch besser zu verstehen, also jene Schäden, die nicht nur einen einzelnen Versicherten sondern weite Teile des versicherten Geschäfts zugleich betreffen können. Während Schäden aus Viren und Schadsoftware, Datendiebstahl und die Unterbrechung des IT-Services etwa von Cloud-Providern bei guter Kumulkontrolle weitgehend versichert werden können, sind Ausfälle kritischer Infrastruktur und

vor allem Schäden aus Cyber-Krieg unkontrollierbare, systemische Risiken, die von der Deckung ausgeschlossen werden müssen. Mit dem Ziel, mehr Klarheit und Transparenz zu schaffen, gibt es am Markt derzeit verschiedene neuformulierte Cyber-Kriegsausschlüsse. Munich Re zielt im eigenen Portfolio darauf ab, adäquate Cyber-Kriegsausschlüsse in den Originalpolicen aufzunehmen und unterstützt die Erstversicherer bei der entsprechenden Anpassung der Wordings.

Deutschland: Konsequentes Risikomanagement im Fokus

Munich Re bietet im Heimatmarkt bei adäquaten Preisen zuverlässig Kapazität, sowohl im Kerngeschäft der Schaden-Unfall-Rückversicherung als auch bei stark nachgefragter Cyber-Deckung. Munich Re investiert weiterhin in technische und digitale Expertise, und unterstützt ihre Zedenten als Partner in der Risikoteilung. Claudia Hasse: „In den Erneuerungsgesprächen ist es mein Ziel, unser Risikowissen in konkrete Deckung mit Mehrwert für den jeweiligen Kunden zu übersetzen. Deckungszusagen kann ich nur dann geben, wenn die Kalkulation auch bei Preisen und Bedingungen stimmt.“ Auf dieser Basis ist Munich Re auch in diesem Jahr in der Lage, frühzeitig Angebote auszusprechen, um den Kunden Planungssicherheit zu ermöglichen.

Munich Re unterstützt ihre Kunden im deutschen Versicherungsmarkt mit Expertise und Kapazität bei der Bewältigung der marktspezifischen Herausforderungen:

- **Naturkatastrophen** steigen in Frequenz und Schwere auch in Deutschland. Regional und in den Gefahren unterschiedlich bleibt die Abdeckung durch Versicherung hinter den Möglichkeiten zurück. Unabhängig vom Ausgang der öffentlichen Debatte um die Pflichtversicherung ist Munich Re bereit, zusätzliche Kapazität einzusetzen. Allerdings sind dafür technisch angemessene Preise ebenso Voraussetzung, wie die Akzeptanz dafür, dass Prävention und Mitigation der durch den Klimawandel mit beeinflussten Gefahren bei allen Beteiligten eine größere Rolle spielen müssen.
- Die **Inflation** in Deutschland wird auf Sicht das hohe Niveau nicht verlassen, Versicherer müssen sowohl allgemeine als auch spezifische Teuerungen angemessen über die Schadenwerte berücksichtigen.
- Dies gilt insbesondere auch in Bezug auf das deutsche **Kfz-Geschäft**, der wettbewerbsintensiven und größten Sparte, die hohe Schaden-Kosten-Quoten aufweist.
- Für die Trendwende in der **gewerblich industriellen Feuerversicherung** zu einem zyklusunabhängigen und nachhaltigen Geschäft ist der Einsatz aller Marktteilnehmer gefordert.
- Die **Volatilität** steigt für Versicherer, und sie tragen mehr Risiko in den eigenen Büchern. Munich Re entwickelt maßgeschneiderte Lösungen zur Kapitalentlastung, um die Kunden zu unterstützen.

Digitalisierung eröffnet Chancen

Der gesellschaftliche Trend der Digitalisierung fordert Versicherer und eröffnet zugleich Chancen. Munich Re unterstützt ihre Kunden von der Produktentwicklung über die Qualitätsverbesserung des Portfolios bis zum Vertrieb.

Zwei Beispiele: Die datengestützte Analyse „**ImRiSc**“ identifiziert kritische Risiken des Leitungswasseraustritts und deckt systematisch Ursachen auf, für gezielte Gegenmaßnahmen beim Versicherten, die Schäden für die Versicherer vermeiden helfen.

Die digitale Plattform „**REALYTIX ZERO**“ bietet Kunden die Möglichkeit, neue und bestehende Versicherungsprodukte direkt digital zu konfigurieren. Die Cloud-basierte Lösung erfordert beim Zedenten kaum Programmierung und spart schon jetzt Kosten und Zeit. Künftig wird ein auf künstlicher Intelligenz gestützter Copilot geschriebene Instruktionen der Benutzer umsetzen und so Produkt-Design und Modifikationen weiter vereinfachen und beschleunigen.

Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft
Aktiengesellschaft in München
Group Media Relations
Königinstraße 107, 80802 München

www.munichre.com
LinkedIn: <https://de.linkedin.com/company/munich-re>
X: @MunichRe

Ansprechpartner für die Medien

Group Media Relations
Stefan Straub
Tel.: +49 89 3891 9896
Mobil: +49 151 64 93 30 48
sstraub@munichre.com

Financial Communications
Axel Rakette
Tel.: +49 89 3891 3141
Mobil: +49 151 20 46 21 32
arakette@munichre.com

Group Media Relations
Irmgard Joas
Tel.: +49 89 3891 6188
Mobil: +49 151 52 81 70 24
ijoas@munichre.com

Media Relations Asia-Pacific
Faith Thoms
Tel.: +65 63180762
Mobil: +65 83390125
fthoms@munichre.com

Media Relations North America
Ashleigh Lockhart
Tel.: +1 609 275 2110
Mobil: +1 980 395 2979
alockhart@munichre.com

Media Relations London Market
Lillian Ng
Tel.: +44 207 8863952
Mobil: +44 7809 495299
lillianng@munichre.com

Munich Re

Munich Re ist ein weltweit führender Anbieter von Rückversicherung, Erstversicherung und versicherungsnahen Risikolösungen. Die Unternehmensgruppe besteht aus den Geschäftsfeldern Rückversicherung und ERGO sowie dem Vermögensmanager MEAG. Munich Re ist weltweit und in allen Versicherungssparten aktiv. Seit ihrer Gründung im Jahr 1880 zeichnet sich Munich Re durch einzigartiges Risiko-Knowhow und besondere finanzielle Solidität aus. Sie bietet ihren Kunden auch bei außergewöhnlich hohen Schäden finanziellen Schutz – vom Erdbeben in San Francisco 1906 bis zum Hurrikan Ian 2022. Munich Re besitzt herausragende Innovationskraft und ist hierdurch in der Lage, auch außergewöhnliche Risiken wie Raketenstarts, erneuerbare Energien oder Cyberrisiken abzusichern. Munich Re treibt die digitale Transformation innerhalb ihrer Branche in einer führenden Rolle voran und erweitert hierdurch ihre Risikoanalysefähigkeiten sowie ihr Leistungsangebot. Individuelle Lösungen und große Nähe zu ihren Kunden machen Munich Re zu einem weltweit nachgefragten Risikopartner für Unternehmen, Institutionen und Privatpersonen.

Disclaimer

Diese Medieninformation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Munich Re beruhen. Bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung unserer Gesellschaft, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte, wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweicht. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.